

Familienausflüge für Faye sind gesichert



Wir stellen vor ...

Faye kam am 16.09.2007 per Notkaiserschnitt zur Welt. Bis zum 2./3. Monat verlief ihre Entwicklung ganz normal. Danach fiel uns auf, dass Faye nicht auf uns reagiert.

Der Entwicklungsrückstand zu gleichaltrigen Kindern wurde bei Faye immer größer. Mit ca. 8 Monaten kamen epileptische Anfälle dazu, für die bis heute noch keine erfolgreichen Medikamente gefunden werden konnten, so dass Faye mehrmals täglich epileptische Anfälle hat. Es wurden zahlreiche Untersuchungen gemacht, doch leider kam auch bei der Entwicklungsdiagnostik nicht viel raus, so dass wir nicht wissen wie die Zukunft von Faye aussehen wird.

Jetzt ist Faye 4 Jahre alt, körperlich und geistig sehr schwer behindert. Ihre Wahrnehmung ist so gestört, so dass sie uns, ihre Eltern, wahrscheinlich nicht einmal wahrnehmen kann.. Alltägliche Dinge wie das Sprechen, selbstständiges Sitzen bzw. Stehen und Laufen kann Faye leider alles nicht. Trotz ihrer Behinderung ist Faye unser kleiner Sonnenschein.

Tagsüber wird sie liebevoll in einer Heilpädagogischen Kindertagesstätte betreut. Dort bekommt Faye die erforderlichen Therapien über die Woche verteilt, wie zum Beispiel:

- 2 x Physiotherapie
- 1 x Logopädie
- 1 x Ergotherapie
- 1 x Sehfrühförderung
- 1 x Bewegungsbad



Ein normales Alltagsleben, wie in anderen Familien, ist bei uns leider nicht möglich, was auch für Faye`s Bruder Maurice sehr schwer ist. Er muss aufgrund der Behinderung seiner Schwester auf viele Sachen verzichten. Gemeinsame Familienausflüge sind nicht immer möglich. Gern sind wir mit Faye im Rehabuggy in der Natur unterwegs, wo sie dem Zwitschern der Vögel lauscht und sich über jedes Geräusch freut.

Um mehr mit der Familie unternehmen zu können, wäre es schön wenn wir für Faye einen Fahrradanhänger hätten, in dem sie sich wohl fühlt und über längere Strecken sicher sitzen kann.

Da sie in einem normalen Anhänger keinen Halt hat, haben wir uns den "Kimba Cross" von der Firma Otto Bock ausgesucht, für den die bereits vorhandene Sitzschale des Rehabuggys benutzt werden kann. Leider können wir den Kimba Cross nicht selbstständig finanzieren, da laut Kostenvoranschlag 2750 Euro dafür benötigt werden.

Durch die schwere Behinderung von Faye kann ich meine Arbeit als Zahnarthelferin nur für 16 Stunden/ Woche ausüben. Auch bei meinem Mann bleibt aufgrund des langen Arbeitsweges nicht viel von seinem Verdienst als Disponent übrig. Aufgrund der Behinderung unserer Tochter haben wir uns das Haus der Großeltern im Erdgeschoss ausgebaut und ein größeres Auto kaufen müssen, so dass für andere Dinge wie z.B. den Fahrradanhänger kein Geld mehr übrig bleibt.

Wenn Sie uns bei der Anschaffung eines Kimba Cross unterstützen könnten, würden wir uns sehr darüber freuen und wären unendlich dankbar.



Im Mai 2012 hat es die Familie geschafft und Faye bekommt einen Kimba Cross. Wir wünschen der Familie wunderschöne Familienausflüge und Faye ganz viel Spaß mit ihrem neuem Fahrradanhänger.



<#> <#> <#> <#> <#> **2 <#>**

Style © 2010-2013 Design-Maker.de <<http://design-maker.de/>> | Besucherzähler: 86595